

Mit eigenen Fehlern umgehen

Beitrag von „Conni“ vom 22. Februar 2023 14:15

Apropos schriftliche Division: Unsere Fachkonferenzleiterin meinte neulich auf dem Flur zu mir: "Ach übrigens, schriftliche Division macht ihr nicht mehr in der 4. Klasse, das ist jetzt Stoff der 5. Klasse."

Ähm. Ja. So schnell hat sich das dann auch erledigt. Ich hoffe, die grundständigen Gymnasien, die unsere Schüler:innen aufnehmen, wissen das auch - und es ist nicht nur eine Neujahrsidee der Regionalkonferenz Grundschule.

Ansonsten schließe ich mich den anderen an: Du merkst vorher, wenn die Kinder was nicht verstehen, da steuerst du gegen. Es gibt trotzdem Aufgaben in jedem Test, die nicht so super gelaufen sind - das liegt einfach daran, dass du verschiedene Anforderungsbereiche einbringen musst. Diese Aufgaben bespricht man hinterher nochmal gemeinsam.

Ich hatte ein einziges Mal eine genehmigungspflichtige [Klassenarbeit](#) (mehr als 1/3 Fünfen und Sechsen). Da wusste ich vorher, dass das Risiko für dieses Ergebnis besteht, weil die Klasse aktiv den Unterricht sabotiert hat, musste aber die [Klassenarbeit](#) schreiben, da das Schuljahr ja irgendwann mal zu Ende ist.